

## Die Tabaniden Neuseelands.

Von **O. Kröber**, Hamburg.

(Mit 12 Textfiguren.)

Vom Londoner Museum erhielt ich eine größere Kollektion Neuseeländer *Tabaniden* zur Bearbeitung geschickt, eine Aufgabe, der ich mich gerne unterzog, zumal mir das typische Material dieser Fauna, soweit es für mich erreichbar war, vorlag. Prof. Dr. Enderlein und Dr. Zerny sandten die fehlenden Typen, so daß nur ganz wenige Arten lediglich aus der Literatur bekannt blieben.

Bisher lagen aus der mir zugänglichen und bekannt gewordenen Literatur 15 Arten vor: *Pelecorhynchus ornatus* Schin., *Pseudotabanus lutulentus* Hutt., *Corizoneura montana* Hutt., *Scaptia bicolor* Huds., *S. hirticeps* Now., *S. lerda* Walk., *S. adrel* Walk., *Tabanus sarpa* Wlk., *T. gravis* Hutt., *T. oplus* Wlk., *T. bratranksii* Now., *T. viridis* Huds., *T. sordidus* Wlk., *T. transversus* Wlk., *Mesomyia maoriorum* Big.

Da die späteren Beschreiber sicher die Typen Walkers und Bigots nicht kannten, sondern sich nur nach den ganz undeutbaren Beschreibungen richteten, so kann es wirklich nicht wunder nehmen, wenn sie Synonyme schufen.

Ich konnte an der Hand der Type feststellen, daß *Pel. ornatus* Schin. von Sidney stammt, nicht von Auckland, wie der Autor in der Originalbeschreibung angibt. Damit scheidet die einzige Art der Neuseeländer Fauna aus, die auch vom Festland bekannt gewesen wäre.

*Scaptia hirticeps* Now. halte ich für eine Farbvarietät von *adrel* Wlk. *Theriopectes sarpa* Wlk. soll identisch sein mit *Th. imparis* Wlk. Ich halte *Th. gravis* Hutt. gleichfalls für synonym zu *sarpa*.

Am unklarsten war die systematische Stellung von *maoriorum* Big. Der Autor beschrieb sie als *Mesomyia*, d. h. behaarte Augen,  $t_3$ -Sporne. Hutton stellt sie neben *Tabanus* aber als *Silvius!*, d. h. nackte Augen,  $t_3$ -Sporne fehlen. Prof. Enderlein stellt sie zu *Theriopectes* Zell.!, d. h. behaarte Augen, keine  $t_3$ -Sporne.

Jetzt schreibt mir Herr Prof. Edwards, daß die von Prof. End. neu aufgestellte *Aphopeas priscum* End. (M. S.) identisch ist mit *Tab. truncatus* Wlk.; daß letztere lt. Untersuchung von Miß Ricardo und Major E. E. Austen identisch ist mit *maoriorum* Big., d. h. Augen nackt, keine  $t_3$ -Sporne!!

Es scheiden also aus: *Pelec. ornatum*, *Scaptia hirticeps*, *Theriopl. gravis* und die *Aphopeas priscum*.

Dazu kommen als neue Arten: *Scaptia brevipalpis* nebst Var. *palpalis*, *Aphopeas nigripes*, *Thereviotabanus viridis*, *Therioplectes pseudobratrankii* und *difficilis* (vielleicht das andre Geschlecht zu *sordidus* Walk. !)

Heute sind also 18 Species aus Neuseeland bekannt, die m. E. einen ganz eigenen Artenkomplex darstellen. Auf die Beziehungen zur südamerikanischen Fauna spez. Südchile und Patagonien habe ich schon hingewiesen (in Fauna von S. Chile und Patagonien, London 1930).

### Bestimmungstabelle der Gattungen.

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| I. $t_3$ mit Endspornen | <i>Opistacanthae</i> . |
| — $t_3$ ohne Endsporne  | <i>Opistanoplae</i> .  |

#### 1. *Opistacanthae*.

Alle bekannt gewordenen Arten haben die Zelle  $R_5$  offen, gehören also in die *Melipiinae* Enderleins.

- |                           |                           |   |
|---------------------------|---------------------------|---|
| 1. Augen dicht behaart    | <i>Scaptia</i> Walk.      |   |
| — Augen nackt             |                           | 2 |
| 2. Flügel mit Aderstummel | <i>Corizoneura</i> Rond.  |   |
| — Flügel ohne Aderstummel | <i>Pseudotabanus</i> Ric. |   |

(Hierher ein neues Genus mit etwas abweichender Fühler- und Tasterform, das ich wegen des Erhaltungszustandes nicht beschreibe.)

#### 2. *Opistanoplae*.

Alle bekannt gewordenen Arten gehören in die beiden Abteilungen *Stenotabaninae* und *Tabaninae*.

##### *Stenotabaninae*.

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. Augen nackt. Facetten des ♂ scharf geschieden. Flügel auffallend lang und schmal, mit langgestreckten Zellen. Queradern schwärzlich, schwarz gesäumt                    | <i>Leptotabanus</i> gen. nov.    |
| — Augen ganz fein pubescent. Alle Facetten des ♂ gleich klein. Flügel vollkommen ungefleckt. Untergesicht sehr lang und dicht behaart. Körperfärbung einheitlich olivegrün | <i>Thereviotabanus</i> gen. nov. |

##### *Tabaninae*.

- |                               |                            |   |
|-------------------------------|----------------------------|---|
| 1. Ocellen deutlich vorhanden | <i>Protodasyomma</i> End.  |   |
| — Ocellen fehlen              |                            | 2 |
| 2. Augen vollkommen nackt     | <i>Aphopeas</i> End.       |   |
| — Augen dicht behaart         | <i>Therioplectes</i> Zell. |   |

1. Genus *Scaptia* End.

Nach Prof. End. ist die Gattung im Festlandsgebiet sehr weit verbreitet. Außer den Neuseeländer Arten nennt er noch 30 australische.

„Zelle  $R_5$  offen, ebenso Zelle  $M_3$ . Zelle Cu geschlossen. Ocellen vorhanden. Augen behaart, ein schmaler Hinterrandsaum unbehaart. Die beiden ersten Fühlerglieder mit struppiger Behaarung; 1. Fühlerglied kurz, 2. kürzer, oben ohne Spitze, die Geißel 8gliedrig, 1. Glied ohne Ecke, 8. Glied schlank. Rüssel mindestens so lang wie die Kopfhöhe bis etwa Thoraxlänge; Palpen kurz, etwa von Fühlerlänge, so lang oder kürzer als die Hälfte des Rüssels, zugespitzt, außen  $\pm$  rinnenförmig ausgehöhlt. Untergesicht nicht kegelförmig vorgezogen. Hinterleib ziemlich breit.  $r_5$  und  $m_1$  nach dem Ende zu einander geneigt, getrennt endend.  $r_4$  ohne Aderstummel, selten und abnorm mit einem solchen. Untergesicht ganz stumpf endend. Auge des ♀ mit ziemlich scharfer Scheidung im oberen und unteren Teil.“

## Literatur.

1. *adrel* Walk., ♂♀ (White i.l.). Ins. Saund. I p. 16 (1850); et List Dipt. I. p. 141 (1848) et l.c. V. p. 145 (1850); Butler, Cistula entom. p. 356 (1876); Hutton, Trans. N. Zealand Inst. 33. p. 16 (1901); Kert., Cat. Tab. p. 15 (1900); Surc., Genera Ins. p. 119 (1921) [*Erephopsis*], Enderl., Mitt. zool. Mus. Berlin. II. p. 297 (1924) [*Lilaea*].
2. *hirticeps* Now., ♂♀, Mem. Krakau. K. K. Ak. d. Wiss. II. p. 17 (1875). — Hutton, l.c., 33 p. 16 (1901); Kert. p. 19 [*Pangonia*] (1900); Surc. l.c., p. 130 (1921); End. l.c. p. 278 (1924) [*Scaptia*]; Ric., A. Mag. N. Hist. 5 (ser. 7) p. 115 (1900) [*Erephopsis*].
3. *bicolor* Huds., ♂♀, Man. N. Zeal. Ent. p. 54 t. 4 f. 2 (1892) [*Comptosia*]; Hutt., l.c. 33 p. 16 (1901); Surc. l.c. p. 130 [*Diatomineura*] (1921); End. l.c. p. 278 (*Scaptia*) (1924).  
*ricardoii* Huds., ♂♀, Man. N. Zeal. Ent. p. 16 [*Comptosia*] (1892).
4. *brevipalpis* n. sp., ♂♀.
5. var. *palpalis* m. ♀.
6. *lerda* Wlk., ♀ (White M.S.) Walk., Ins. Saund. I. p. 16 (1850); Butler l.c. p. 355 (1876); Hutton, l.c. 33 p. 16 (1901); Kert. p. 20 (1900) [*Pangonia*]; Surc. p. 130 [*Diatomineura*] (1921).

## Bestimmungstabelle der Arten.

## I. Weibchen.

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. p ganz schwarz; $t_2$ und $t_1$ dunkelbraun                     | 2                     |
| — p rotgelb oder f schwarz   | 3                     |
| 2. Hinterleib oben ganz schwarzglänzend mit weißen Mitteldreiecken | .                     |
|  | <i>adrel</i> Wlk.     |
| — Hinterleib an den Seiten des 1. und 2. Tergits $\pm$ gelbbraun   |                       |
|  | <i>hirticeps</i> Now. |

3. f schwarz. Fühler und Taster ganz schwarz *bicolor* Huds.  
 — f rotgelb. Taster und 1. und 2. Fühlerglied rotgelb . 4  
 4. Taster kurz dreieckig mit ausgezogener Spitze. Hinterleib  
 mit deutlicher breiter schwarzer Mittelstrieme  
*brevipalpis* n. sp.  
 — Taster lang stilettförmig. Hinterleib ohne klare Mittel-  
 strieme 5  
 5. Stirnstrieme (oben gemessen) ca. 6 mal (unten gemessen)  
 ca.  $3\frac{1}{2}$  mal so hoch als breit. 2. Tergit mit kleinem schwar-  
 zen Mittelfleck *lerda* Wlk.  
 — Stirnstrieme (oben gemessen) ca. 4 mal (unten gemessen)  
 ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch als breit. Hinterleib mit angedeuteter  
 Mittelstrieme *brevipalpis* n. sp. var. *palpalis* m.

## II. Männchen.

1. p ganz schwarz 2  
 — p rotgelb oder f schwarz 3  
 2. Hinterleib vorherrschend schwarz, Seiten des 1. und 2. Ter-  
 gits kaum etwas gelbbraun . . . *adrel* Wlk.  
 — 1. und 2. Tergit braungelb mit schmaler schwarzer Mittel-  
 strieme . . . *hirticeps* Now.  
 3. f schwarz. Fühler und Taster ganz schwarz. Taster sehr  
 schmal . . . *bicolor* Huds.  
 — f rotgelb. Taster, 1. und 2. Fühlerglied rotgelb. Taster  
 ziemlich keulig *brevipalpis* n. sp.

1. *S. adrel* Wlk., ♂♀.

♀. Länge 13-16 mm, Fühler 1,5 bis fast 2 mm, Flügellänge  
 14-15 mm, Flügelbreite 4,5-5 mm.

♂. Länge 14,6 mm, Fühler 1,9 mm, Flügellänge 15 mm, Flügel-  
 breite 4,8 mm.

♀. Glänzend schwarz, m. E. ohne bläulichen Schimmer. Augen-  
 behaarung bräunlich. Stirnstrieme ca.  $3\frac{1}{2}$  mal so hoch als unten  
 breit, oben verschmälert, cremefarben tomentiert, weißlich behaart.  
 Ocellenfleck schwärzlich mit 3 gelblichen Ocellen. Untergesicht  
 cremefarben. Bart dicht wollig cremegelb. Fühler tiefschwarz, 1.  
 und 2. Glied grau tomentiert, schwarz behaart. Geißel wenig deut-  
 lich segmentiert, stark gebaut. Taster lang, gelbbraun bis schwarz-  
 braun, schwarz behaart. Das Endglied zeigt 3 Formen: sehr schmal  
 schwarz, lang abstehend schwarz behaart; breit, schwarz, spitzig  
 endend, lang abstehend grob schwarz behaart; breit, rotbraun, nur  
 an den Seiten kurz und mehr anliegend behaart. Hinterkopf gelb-  
 grau, gelb behaart. Thorax bräunlich tomentiert, mit 2 ziemlich  
 deutlichen grauweißen Längsstriemen und einer angedeuteten Mit-  
 tellinie. Quernaht graulich. Schulterbeulen bleich bräunlich, dicht

cremefarben behaart. Zwischen Flügelbasis und Schildchen eine dichte cremefarbene Flocke. Schildchen schwarzbraun, glänzend. Behaarungsreste an Thorax und Schildchen schwarz, abstehend, zart. Zwischen Flügelbasis und Schulter eine schwarze Haarstrieme. Bart gelblich, wollig behaart. p schwarz,  $t_1$  und  $t_2$  dunkelgelbbraun, Tarsen dunkelbraun. f seidig gelblich behaart, t und Tarsen schwarz behaart. Schüppchen cremefarben, ebenso behaart. Schwinger gelblich, Knopf schwarzbraun mit gelblicher Spitze. Flügel rauchig braun mit hellen Zellkernen, besonders in der Discalzelle. Über die Spitze der Discalzelle läuft fast eine Querbinde. Hinterleib glänzend schwarz, breit. 1. Tergit grau tomentiert. Säume bräunlich cremefarben behaart. Sonst ist die Behaarung schwarz. Mitteldreiecke durch gelbliche Behaarung angedeutet. Seiten des 1. und 2., des 4.-6. Tergits dicht gelb behaart. 7. Ring beiderseits schwarz behaart. Bauch an den Einschnitten und den Seiten des 2. Sternits eventuell unbestimmt rotbräunlich, weißlich tomentiert, dicht cremefarben behaart. 1. Hinterrandzelle schmal offen.

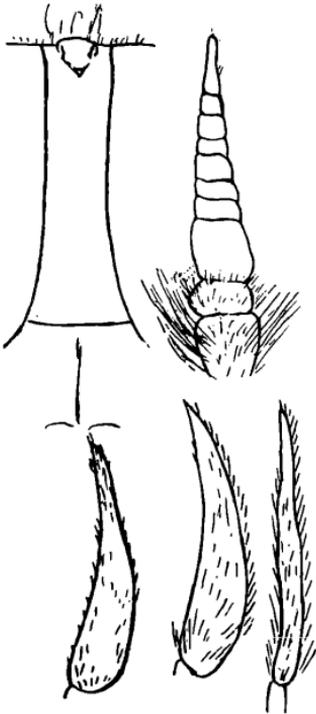


Fig. 1. *Scaptia adrel* Wlk.

1 unreifes ♀ hat die Stirnstrieme oben etwas schmaler. Kopftoment zimtbraun, Stirnbehaarung schwarz, Taster schwarz. Thorax matt braun, dicht zart behaart, an der Quernaht 2 gelblich behaarte Dreiecke. Schildchen am Hinterrand cremefarben behaart. p noch gelbbraun. Flügel ohne Färbung. Hinterleib am 1.-5. Ring mit deutlichem, hell behaartem Mitteldreieck. Augenbehaarung schwärzlich. Hellbehaarte Hinterrandsäume fehlen.

1 ♀ mit der Type verglichen, von Neuseeland, leg. A. Clark. Tapaweia Nelson 1.9. leg. G. V. Hudson, Ohakune, leg. T. R. Harris.

♂. Gleich in allem dem ♀. Augen auf lange Strecke zusammenstoßend, ziemlich flach, dicht dunkelbraun behaart, unten mehr gelblich. Ocellenhöcker braun tomentiert mit undeutlichen braunen Ocellen. Am Scheitel stehen wenige vornübergeneigte schwarze Haare. Stirndreieck und Untergesicht bleich cremefarben, ebenso behaart. Untergesichtsmitte durch schwarze Behaarung schwärzlich erscheinend. Fühler schwarz, 1. und 2. Glied grau tomentiert, schwarz behaart, die Haare z. T. länger als beide Glieder. Taster

ziemlich lang, schwarz, so behaart, halb so lang wie der schwarze Rüssel. Hinterkopf gelblich, so behaart. Thorax schwärzlich, braun tomentiert, besonders vorn, gelbbraunlich behaart und abstehend schwarz. Schulterbeulen bleich gelbbraun mit cremefarbener Flocke. Schildchen glänzend schwarz, mit Resten schwarzer und gelblicher Behaarung. Brustseiten schwarzgrau, wollig cremefarben behaart. p schwarz,  $t_{1+2}$  dunkelbraun; Tarsen schwarzbraun, fast schwarz; schwarz behaart. Hüften und f gelbseidig; t unterseits ganz kurz gelblich behaart. Schüppchen cremegelb. Schwinger gelbbraunlich, Knopf schwarzbraun. Flügel wie beim ♀, auch der Hinterleib. 2. Tergit mit ziemlich auffällig behaarter Hinterrandbinde. 1., 3., 4. mit deutlichem kleinen Haardreieck. Genitalien vorherrschend schwarz, so behaart. Bauch bleich gelbbraun, die Mitte z. T. unscharf rotgelblich bis schwarz verdunkelt; 7. Sternit schwarz. Behaarung seidig gelb, besonders auffallend und glänzend an den Säumen. Seiten des 2. und 3. Tergits etwas unklar bräunlich aufgehellt.

1 ♂ des Berliner Museums von Neu-Seeland (Coll. L o e w) war als *lerda* Wlk. determiniert.

Ich halte *hirticeps* Now. auf Grund der sehr ausführlichen Beschreibung lediglich für eine helle Form von *adrel*.

## 2. *S. hirticeps* Now., ♂♀.

♂. Länge 15 mm, Fühler 1,4 mm, Flügellänge ca. 15 mm, Flügelbreite 4,8 mm.

Augen zusammenstoßend, ganz klein facettiert, dicht schwarzbraun, unten gelblich behaart. Ocellenhöcker etwas vorgequollen, schwärzlich, mit 3 braunen Quellen, dicht schwarz behaart. Stirndreieck und Untergesicht cremefarben, so behaart, Mitte des Untergesichts schwarz behaart. Fühler schwarz, 1. und 2. Glied grau tomentiert, schwarz behaart, unterseits mit einigen langen cremefarbenen Haaren. Geißel deutlich segmentiert. Taster schwarz, stilettförmig, lang abstehend schwarz behaart. Thorax und Schildchen fast glanzlos, braun tomentiert, lang dicht zart schwarz abstehend und glänzend gelblich anliegend behaart.  $t_1$  heller rotbraun,  $t_2$  dunkelrotbraun,  $t_3$  schwarz. f kurz schwarz und lang abstehend seidig gelb behaart; t schwarzhaarig. Flügel wie bei *adrel*, weniger intensiv gefärbt. Hinterleib vom 4. Ring an eingezogen. 1. und 2. Tergit dunkelgelbbraun mit schwarzer Mittelstrieme, 3.-7. schwarz, dicht schwarz behaart. Schwarze Behaarung läßt den Fleck des 1. Tergits noch seitlich ausladen. Fleck des 2. Tergits trapezförmig. 1.-3. Ring mit Andeutung von hell behaarten Mitteldreiecken. Säume am 2. und 4. spärlich gelb behaart. Seiten des 1. und 2., des 4.-6. dicht cremefarben behaart. 7. Ring beiderseits

schwarz behaart. Genitalien schwarz, so behaart. Hinterrandsäume unklar, bräunlich. Bauch vorherrschend rötlich gelbbraun mit verdunkelten Basen der Sternite; dicht gelblich behaart. Schüppchen und Schwinger ganz wie bei *adrel*. 1. Hinterrandzelle im linken Flügel am Rande geschlossen.

Tapaweia 1. 9. leg. G. V. Hudson.

Now. beschreibt ♂ und ♀ nicht gesondert: „Die Körperfärbung ist ein unreines etwas mit Braun gemischtes Schwarz, doch zeigt sich an den Seiten des 1. und 2. Hinterleibsabschnittes eine ausgebreitete, schmutzig lehmgelbe oder mehr bräunlichgelbe Färbung und auch die Hinterränder des 2. und ff. Ringe haben eine unrein lehmgelbe Einfassung, welche an den hintersten Abschnitten durch Verdunklung sich der Wahrnehmung zu entziehen pflegt. Die Färbung des Bauches ist bald mehr wachsweiß, bald mehr gelblich weiß, ja zuweilen lehmgelb; auf den vorderen Abschnitten macht sich oft ein schwärzlicher Mittelfleck bemerklich, während sich auf den folgenden die Anlage von schwärzlichen Binden zeigt, die sich auf jedem folgenden Abschnitt deutlicher, aber bei verschiedenen Exemplaren in dem allerverschiedensten Grade zu entwickeln pflegen; trotz dieser außerordentlich veränderlichen und verschiedenen Färbung des Bauches ist doch die auffallende mattschwarze Färbung seines letzten Abschnittes bei ♂♀ ein konstantes Merkmal aller Varietäten und deshalb für die Art sehr charakteristisch. Fühler, Taster, Rüssel und p sind schwarz, nur die  $t_1$  werden entweder nur gegen die Basis hin, oder mit Ausnahme der Spitze dunkelbraun. Die Haare auf den beim ♂ in einer sehr langen Naht zusammenstoßenden, beim ♀ durch die schmale Stirn getrennten Augen, sind schwarz, nur gegen das Unterende der Augen hin, wo sie zugleich recht merklich länger werden, von ganz licht fahlgelblicher Färbung. Die Behaarung der beiden ersten Fühlerglieder ist schwarz, die des 1. Gliedes von sehr ansehnlicher, die des 2. von viel geringerer Länge. Die lange Behaarung des Gesichts ist auf der Mitte desselben vorherrschend schwarz, auch die verhältnismäßig lange Behaarung der Taster hat, außer an der äußersten Basis derselben, diese Farbe; alle andere Behaarung des Kopfes hat eine ganz licht fahlgelbliche Färbung, namentlich auch die äußerst dichte und lange Behaarung der Backen. Die anliegende Behaarung des Thoraxrückens ist ganz bleich fahlgelblich, in der Nähe seines Vorderrandes dichter, auf den Hinterecken schopfförmig; zwischen derselben steht feine abstehende Behaarung von schwarzer Farbe, welche an dem zwischen Schulter und Flügelwurzel liegenden Teile des Seitenrandes länger und viel dichter wird, so daß man daselbst eine kurze schwarze Strieme wahrnimmt. Die Behaarung des Hinterleibs ist vorherrschend schwarz; an den

Seiten des 1. Abschnitts hat sie in anscheinlicher Ausbreitung eine ganz bleich fahlgelbliche Färbung, ebenso auf dem Hinterwinkel des 2. und 4., sowie am Seitenrande des 5. und 6. Abschnitts bildet gelblichweiße Behaarung einen kleinen dreieckigen Fleck; gewöhnlich findet sich an der Mitte des Hinterrands des 1. Abschnitts noch ein kleineres Fleckchen von Behaarung derselben Beschaffenheit gebildet, welche sich außerdem auch am ganzen Hinterrand des 2. und wenigstens an einem Teil des Hinterrands des 4. Abschnittes findet. Brust und Bauch sind lediglich von ganz bleich fahlgelber Behaarung besetzt, nur der schwarzgefärbte letzte Bauchabschnitt hat ausschließlich schwarze Behaarung. Die Behaarung der *f* ist ganz vorherrschend bleich fahl, gelblich, fast weiß. Die Schwinger haben einen lehmgelben Stiel und einen braunschwarzen Knopf. Flügel mit starker grauer Trübung, welche in den beiden Submarginalzellen und in dem der ersten anliegenden Teile der Marginalzelle am intensivsten ist und sich gegen das schwarze Randmal und gegen die Basis der ersten Submarginalzelle hin bis zu einer braunschwarzen oder wirklich schwarzen Färbung steigert; auch die kleine Querader und die hinter ihr folgenden Queradern sind von einer, sich allmählich abschattierenden, fast schwarzen Färbung umgeben; das Ende der Basalzellen, ganz besonders aber dasjenige der Analzelle, sowie der größte Teil der Discalzelle und die zwischen dem Ende der Discalzelle und der Basis der 2. Submarginalzelle liegende Stelle der 1. Hinterrandzelle pflegen erheblich weniger grau als die übrige Flügelfläche gefärbt zu sein, doch ist der Kontrast weder bei allen Exemplaren noch bei jeder Art der Beleuchtung gleich bemerkbar. Verengung der  $R_5$  erheblich variierend. Long. corp. 13,7-14,2 mm lang. al. 13-13,9 mm.

Neu-Seeland.“

### 3. *S. bicolor* Huds., ♂♀.

♂. Länge 11,1 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 10,9 mm, Flügelbreite 3,1 mm.

Gleicht außerordentlich *lerda*, hat aber schwarze Fühler, deren 1. Glied grau tomentiert ist. M. E. ist das Tier auch bedeutend dunkler gefärbt und die Flügel sind in der Spitzenpartie deutlich graubraun, durch eine subhyaline Zone vom Stigma über die Discalzelle hinaus von der Querbinde über die Basalzellen getrennt.

Augen vollkommen zusammenstoßend, klein facettiert, gelbbraun behaart. Ocellenfleck schwarzbraun, vornübergeneigt schwarz behaart. Ocellen dunkel. Stirndreieck und Untergesicht dunkel cremefarben. Untergesichtsmitte dicht auffällig schwarz behaart, die Seiten und der Bart cremegelb. Fühler ganz schwarz, 1. Glied grau tomentiert; Behaarung lang abstehend schwarz, länger als

beide Basalglieder. Taster stilettförmig schwarz, lang abstehend schwarz behaart, besonders an der Außenseite. Hinterkopf gelblich, so behaart. Thorax braunschwarz, anliegend gelblich und abstehend zart schwarz behaart; die helle Zeichnung wie bei *lerda*. Schildchen vorherrschend gelbbraun behaart; die Haarflocken sind mehr gelb als cremefarben. Brustseiten mehr graugelb behaart. Unterhalb der Flügelbasis eine auffallend cremefarbene Flocke. p dunkel gelbbraun, fast schwärzlich wirkend. Unterseite der f heller, gelblich behaart; t<sub>1</sub> und <sub>2</sub> heller, t<sub>3</sub> außen fast schwarz gewimpert. Flügel bräunlich rauchig, besonders über den Queradern und den Hinterrandzellen. Flügelbasis und Vorderrandzelle sowie Zelle R<sub>5</sub> an der Basis und Discalzelle, 4. und 5. Hinterrandzelle heller, fast subhyalin. Schüppchen gelblich. Schwinger gelblich mit bräunlichem Knopf. 1.-3. Tergit düster gelbbraun. 1. mit großem schwarzen Basalfleck, 2. mit kleinem quadratischem, 3. mit breiterm schwarzen Quadrat. 4.-7. Ring schwarz. Behaarung schwarz. 2. und 4. Tergit mit auffallend dicht goldgelbem Hinterrandsaum. 1.-5. mit solchem Mitteldreieck. Hinterecken des 4.-6. weißlich behaart. Bauch bleich gelbbraun, 2. Sternit mit schwarzem quadratischem Mittelfleck, 3.-6. mit schwarzer Basalpartie. Behaarung cremefarben. 7. Ring beiderseits schwarz behaart.

Ohakune, leg. T. R. Harris.

1 schlecht erhaltenes ♂, dem die Fühlergeißel fehlt, hat schwarze Taster. Flügel weniger deutlich gefärbt. Hinterleib am 3. Tergit schon fast schwarz, die helle Partie nur eben angedeutet. Bauch ganz rotgelb. t<sub>1-3</sub> rotgelb (Coll. H. Loew).

Hutton beschreibt auch das ♀: „The ♀ has the vertex dark grey and differs from the ♂ in having white hairs below the head; the thorax is less hairy and has no tufts; the abdomen is paler and less hairy. Very rare, the ♂ not uncommon.

Christchurch, Ashbuston, Wellington.

Length 12 mm, wing 12-13 mm.“

#### 4. *S. lerda* Wlk., ♀.

1 ♀ von Wellington, leg. G. V. Hudson.

Länge 12,5 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 13 mm, Flügelbreite 4 mm.

Gleicht *brevipalpis* in allen Stücken.

Stirnstrieme etwas schmaler, daher länger erscheinend, oben gemessen, ca. 6 mal höher, unten gemessen, ca. 3½ mal höher als breit (bei *brevip.* 4½-5 1 resp. 3 1). Kopf goldbraun tomentiert und behaart. Stirn mit 2 feinen braunen parallelen Längslinien vom Ocellenhöcker bis zum untersten Viertel. Ocellenfleck schwarz, Ocellen rötlich, Haare lang schwarz vornübergeneigt.

Fühler rotbraun; 1. und 2. Glied bleich rotgelb, lang schwarz behaart. Ende der Geißel stark verdunkelt. Untergesicht etwas heller, auf der Mitte zart schwarz behaart, seitlich und unten gelblich. Taster lang, stilettförmig, rotbräunlich, schwarz behaart. Augenbehaarung braun, nach unten in Hellgelb übergehend. Hinterkopf gelb, so behaart. Thorax und Schildchen wie bei *brevipalpis*, über der Flügelbasis liegt noch eine kleine isolierte dunkle Makel. Haarflochten mehr ockergelb. p einschließlich Tarsen ganz hell rotgelb, goldgelb behaart. Schüppchen und Schwinger hellrotgelb. Hinterleib diskusförmig, rötlichgelb glänzend, schwarz behaart. 2. Tergit mit kleinem schwarzen Mittelfleck. Hinterrandsaum des 1. und 2. Tergits deutlich goldgelb behaart, besonders breit an den Seiten. 3. Tergit schwarz behaart mit kleinem, goldgelbem Mitteldreieck. 4.-6. an den Seiten breit goldgelb behaart mit kleinem Mitteldreieck; 4. am ganzen Hinterrand goldgelb behaart; 7. beiderseits schwarz. Bauch rotgelb, goldgelb behaart.

5. *S. brevipalpis* n. sp., ♂♀.

Typen: London, ♂ von Earnslaw Mt., ♀ von Ohakune.

Gleicht außerordentlich *lerda*, hat aber auffallend breite Taster.

♀. Länge 10-12,5 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 11-11,8 mm, Flügelbreite 3,1-3,2 mm.

♂. Länge 12 mm, Fühler 1,4 mm, Flügellänge 12 mm, Flügelbreite 3,1 mm.

♂ *Scione*-artig. Augen der Länge nach zusammenstoßend, klein facettiert, lang dicht schwarzbraun behaart, im untern Teil weißgelb. Ocellenhöcker vorgequollen, schwärzlich, mit braunen Ocellen, langen vornübergeneigten schwarzen Haaren. Stirndreieck und Untergesicht gelblich, letzteres zart weißlich behaart, die Mitte schwarz. 1. und 2. Fühlerglied rötlichgelb, lang abstehend schwarz behaart, die Haare viel länger als beide Glieder zusammen. Geißel schwarzbraun. Tasterendglied klein, granatförmig, dunkelrotbraun, schwarz behaart. Hinterkopf gelb, so behaart. Thorax und Schildchen schwarz, fast glanzlos, etwas fettig, dicht braun tomentiert. Behaarung anliegend gelbräunlich, abstehend zart lang schwarz. Helle Zeichnung: 2 gelbliche y und 1 feine Mittellinie. Schulterbeulen cremefarben behaart, zwischen Flügel und Schildchen eine dichte cremefarbene Flocke. Hinterrand des Schildchens mit langen goldbraunen Haaren. Zwischen Schulterbeule und Flügelbasis eine schwarze Haarstrieme. Brustseiten weißlich behaart. Schüppchen weißlich. Schwinger gelblichbraun. p rotbraun. f lang zart abstehend behaart, vorherrschend schwarz, unterseits gelbweiß. t schwarz behaart, t<sub>3</sub> innen gelblich. Flügel grauhyalin, Vorderrand bis Gabel bräunlich rauchig, desgleichen

die Basalzellen und eine schwache Querbinde über die Queradern. Hinterleib herzförmig, die Spitze ziemlich eingeschnürt. 1.-3. Tergit mit gemeinsamem, breitem dunkelrotgelbem Seitenfleck, der gleich dem übrigen Hinterleib schwarz behaart ist. 1. Tergit mit großem schwarzem Basalfleck um das Schildchen herum; 2. mit querrechteckigem. 1. Ring am Hinterrand mit wenigen hellen Haaren, den Spuren eines Mitteldreiecks. 2.-5. mit messinggelbem Haardreieck. 2.-4. am Hinterrandraum mit vereinzelten gelbseidigen Haaren. Hinterecken des 2., 4., 5. weißseidig behaart. 7. Ring beiderseits schwarzhaarig. Bauch rotgelb, dicht gelbseidig behaart.

Mt. Earnslaw 3500' I. 14. leg. G. V Hudson.

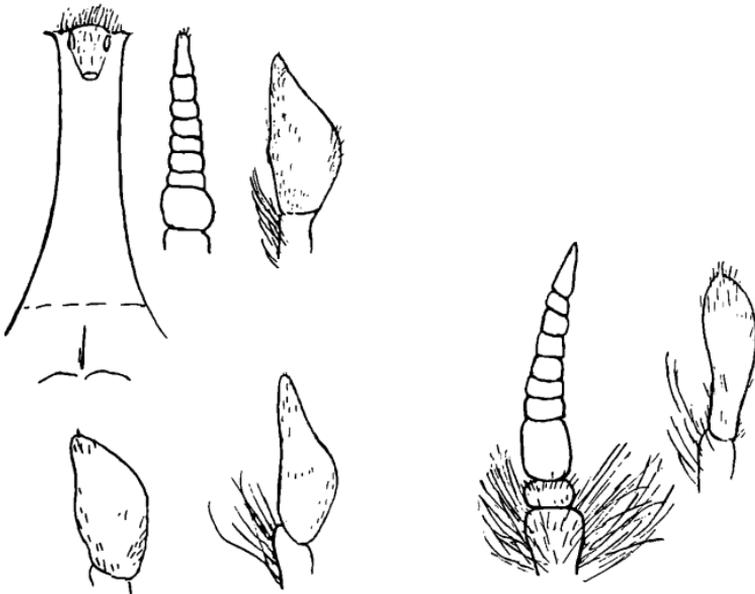


Fig. 2. *Scaptia brevipalpis* n. sp. ♀      Fig. 3. *Scaptia brevipalpis* n. sp. ♂

♀. Stirnstrieme ca. 3 mal so hoch als unten breit, oben halb so schmal, zimtfarben, gelblich bis goldbraun behaart. Augenbehaarung blaßbräunlich, nach oben schwarzbraun werdend. Ocellenfleck braun mit rötlichen Ocellen, schwarz behaart. Untergesicht und Stirndreieck bleicher gelb. 1. und 2. Fühlerglied mit vielen gelblichen Haaren. Untergesichtsmitte zart schwarz behaart. Sonst ist die Behaarung dicht wollig cremefarben. Taster rotgelb, kurz dreieckig mit abgestutzter Spitze, die dichter schwarz behaart ist. Sonst ist die Behaarung sehr zerstreut. Das Tasterendglied tritt, ähnlich wie bei palaearktischen *Pangoninen*, in 3 Formen auf. Manchmal erscheint es noch um seine Längsachse gedreht.

Hinterkopf gelb, so behaart. Thorax und Schildchen dicht warm hell goldbraun behaart. Die helle Zeichnung ist klarer. p heller, vorherrschend goldbraun behaart. Flügel blasser tingiert. Am 1. und 2. Tergit dunkel rotgelbe Säume und Mitteldreieck; diese bis zum 6. einschließlich warm goldgelb behaart. Tarsen gegen das Ende zu geschwärzt oder doch verdunkelt. 1 ♀ hat die Stirn mehr zimtbraun. Die trennende Ader zwischen der 2. und 3. Hinterrandzelle ist in beiden Flügeln abgekürzt. Hinterleibbehaarung vorherrschend goldgelb. p verdunkelt; Tarsen schwarz. Ohakune.

1 ♀ mit Seitenflecken bis zum 3. Tergit einschließlich.  $t_3$  außen schwarz behaart. Whakapapa 4000' I. 23. leg. G. V Hudson.

1 ♀ hat helle Färbung bis zum 4. Tergit incl.  $t_3$  ganz goldgelbhaarig. Ader im 1. Flügel verkürzt.

1 ♀ hat die Behaarung am ganzen Körper satt goldrot bis dunkel ockergelb (vielleicht eine Folge der Conservierung). Wakapapa Ruapelui 4000' I. 23. leg. Hudson.

1 ♀  $t_3$  außen schwarz behaart. Geißel rotbräunlich schimmernd. Wellington, Wainuimata XII. leg. Hudson.

6. Var. *palpalis* m. ♀ Type: Berlin, von Neu-Seeland.

Länge 11,8 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 10,8 mm, Flügelbreite 3 mm.

Gleicht *brevipalpis* vollkommen. Frisch geschlüpft. Stirnstrieme höchstens  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch als breit, oben gemessen, höchstens 4 mal; bleich cremefarben, weißlich behaart. Fühler rotbraun, 1. und 2. Glied gelblich bleich, kurz schwarz behaart, Geißel undeutlich gegliedert. Untergesicht bleich cremefarben, die Mitte zart schwarz behaart. Taster sehr lang und schmal, stilettförmig, hell rotgelb, kurz schwarz behaart. Basalglied schwärzlich, lang abstehend weißlich behaart. Bart weiß. Augenbehaarung fast ganz abgerieben. Hinterkopf weißgelb, weißbehaart. Thorax und Schildchen wie bei *brevipalpis*, aber alle Behaarung weiß. Brustseiten bleichrotgelb, weiß behaart. p, einschl. Tarsen, bleichrotgelb, weißgelb behaart. Schüppchen und Schwinger bleichrotgelb. Flügel farblos, unreif. Hinterleib unreif, bräunlich olive mit schwärzlich verdunkelter Mitte, ohne aber eine deutliche Mittelstrieme zu bilden. Behaarung schwarz und gelbweiß. 2. Tergit mit besonders auffällig behaartem Saum. 1.-6. mit Spuren von hell behaarten Mitteldreiecken. Bauch bleich gelblich, unbestimmt schwärzlich gefleckt, weißgelb behaart.

## 2. Genus *Corizoneura* Rond.

Prof. Enderlein charakterisiert das Genus so: „Zelle  $R_5$  und  $M_3$  offen.  $r_4$  mit Aderanhang. Ocellen vorhanden. Augen

nackt. Fühlergeißel 8 gliedrig, Endglied etwas zugespitzt und nicht verlängert. 1. Fühlerglied kurz, 2. kürzer. Rüssel etwas länger als der Kopf. Palpen weniger als halb so lang wie der Rüssel, mit langer dünner Spitze. Stirn des ♀ breit ohne Quersulze. Untergesicht nicht spitz ausgezogen. Augen des ♂ (nach 1 ♂ von *C. angusta* Macq.) scharflinig in 2 Teile geteilt.“

*C. montana* Hutton, ♀, Trans. New Zeal. Inst. 33. p. 17 (*Pan-gonia*) (1901).

„Length 9 mm, wing 8,5 mm.

Upper surface uniform blackish-brown, with thinly scattered short white hairs on the dorsum of the thorax, more abundant and longer on its sides. Head tawny, the vertex darker than the face; antennae brown at the base, fuscous at the tip; palpi pale-tawny; proboscis dark-brown. Lower surface brown. Legs tawny, the tarsi brown. Wings slightly smoky, the veins brown. First posterior cell open.

Mt. Arthur, Nelson.

Smaller than the other New Zealand species, and without any tufts of hair on the thorax. The eyes are naked. I have not seen the ♂.“

### 3. Genus *Pseudotabanus* Ric.

„3 Ocellen. Fühler 10 gliedrig. Die 4 ersten Geißelglieder un-deutlich geschieden, stark verbreitert. Palpen  $\frac{2}{3}$  der Rüssellänge.  $r_4$  ohne Aderstummel. Dieses Genus unterscheidet sich von *Apatolestes* Will. durch die unscharfe Trennung der 4 ersten Geißel-glieder.“ Prof. End. zählt *Apatolestes lutulentus* Hutton hierher. Ich kenne die Art nicht, weiß also nicht, ob sie hier richtig ein-gereiht steht.

*P. lutulentus* Hutton, ♀, Trans. New Zeal. Inst., 33 p. 18 (1901).

„Upper surface blackish-brown, with short scattered white hairs on the thorax and abdomen, a thicker layer of these hairs on the posterior margins of the abdominal segments. On the lower sur-face these white hairs are more abundant, especially under the head. 1. and 2. joints of the antennae tawny; palpi yellow; eyes with short hairs. Tibiae paler brown than the rest of the legs. Wings slightly tinged with brown, the stigma indistinct. Length 1,5 cm, wing 1,15 cm, breadth of abdomen 6 mm.

The sides of the abdomen are straight, and its length is about  $1\frac{2}{3}$  its breadth. The hind tibiae have well developed spurs. It is possible that this insect may have come from Taranaki, so I have never seen it at Christchurch.“

Mir lag nur die Type von *P. distinctus* Ric. vor, die mit obiger Art sicher nicht identisch ist.

An diese Gattung schließt sich ein neues Genus der Wiener Sammlung, das ganz frisch geschlüpft ist, die Flügel noch zusammengefoldet trägt, so daß von der Aderung nichts erkennbar ist, und dessen Hinterleib fehlt.

Thorax mit 2 weißen dicken Längsstriemen bis zum Hinterrand und mit weißen Beulen. 1. Fühlerglied ca. 3 mal so lang als das 2., beide gleich stark gebaut, auffallend struppig schwarz behaart. 3. doppelt so lang als das 2., flaschenförmig, der obere Rand nach außen vorgewulstet. Daraus kommt ein kleines linsenförmiges Glied heraus; darauf folgt ein langes messerklingenförmiges, einmal gefurchtes Glied, das in eine feine Spitze ausläuft. Die Taster sind rüssellang, etwas keulenförmig. Die Kopfbehaarung ist dicht, auffällig, schwarz.

#### 4. Genus *Aphopeas* End.

Sitzgsber. d. Natforsch. Gesellsch. p. 102. 1930.

Typus *priscum* End., Neu-Seeland.

„Genus der Tribus *Tabanini*. Stemmaticum fehlt. Ocellen fehlen. An der Stelle des vorderen Ocellus liegt ein ocellenartiger Höcker.  $t_1$  nicht verbreitert. Augen nackt. Fühlertragende Beule flach (normal). 1. und 2. Fühlerglied am Ende gerade abgestutzt (normal, also nicht in Spitze ausgezogen) [Fühlergeißel abgebrochen]. Stirn breit, weniger als 3 mal so lang wie breit. Palpus  $\frac{3}{4}$  des Rüssels; 2. Glied sehr dünn, pfriemenförmig.  $r_{3+4}$  ohne Aderstummel.

Dieses Genus ist sehr nahe verwandt mit den besonders in Chile und Argentinien weit verbreiteten Gattungen *Archiplatius* End. 1922 und *Agelanius* Rond. 1863. Es ist wieder eins der vielen Beispiele der auffälligen biologischen Beziehungen<sup>1)</sup> vom südlichen Teil von Südamerika (Archiplata-Region) zur Fauna von Neu-Seeland und Australien. *Holcopsis* End. 1923 (*H. fenestrata* End. 1923) stellte das zuerst nachgewiesene Beispiel hierfür dar, jedoch war hier der Fundort (W. Australien) unsicher. Während aber alle diese Genera das 2. Fühlerglied oben in eine kurze Spitze ausgezogen besitzen und ein dickes gebogenes 2. Palpenglied, ist bei *Aphopeas* das 2. Fühlerglied am Ende gerade abgestutzt und das 2. Palpenglied ist sehr dünn und gerade. Es dürfte so die älteste Form aus dieser Verwandtschaft darstellen.

<sup>1)</sup> cf. Enderlein, G., Die biologische Bedeutung der Antarktis in: Deutsche Südpolar-Expedition 1901-03 Bd. X. Zool. II. 1908 pag. 323-360. 3 Verbreitungskarten.

Enderlein, G. Die Insekten des Antarkto-Archiplata-Gebietes (Resultate der Schwedischen Südpolar-Exped.). Kongl. Svenska. Vetensk. Ak. Handl. 48 Nr. 3. 1912. 170 p. 4 Taf. und 35 Textfiguren.

Da nach Mitteilung Prof. Edwards die Art *A. priscum* End. identisch ist mit den von Miss Ricardo seinerzeit identifizierten *Silvius maoriorum* Big. = *Tabanus truncatus* Walk., so muß letztere Art der Typ der Gattung werden. Die Bigot'sche Type ist nicht mehr vorhanden, stammt gleich den Walker'schen Typen von Neu-Seeland. Die mir vorliegenden ♂, die ich wegen der p-Färbung hierhersetzen möchte, sind sofort erkennbar an der lang schwarz behaarten Stirnsenke, wovon Miss Ricardo allerdings kein Wort sagt.

1. *A. truncatus* Walk., ♂♀. Typen: London, von Neu-Seeland.  
syn. *Mesomyia maoriorum* Big.

syn. *A. priscum* End. Type: Berlin, von Neu-Seeland.

„Kopf matt schwarz mit gelblichweißgrauem dichtem Reif, gelblicher Behaarung, die auf den Backen am längsten ist. Stirn  $1\frac{4}{5}$  so lang wie vorn breit und ca. 3 mal so lang wie hinten breit. Die beiden ersten Fühlerglieder dunkelbraun. Palpen rotbräunlich, Pubescenz gelblich und sehr kurz. Rüssellänge  $1\frac{1}{4}$  mm. Thorax dunkelgraubraun, unten und an den Seiten mit lichtem gelblichweißgrauem Reif, Seiten mit dichter und langer gelbweißer Behaarung; vor der Flügelwurzel ein größeres Büschel schwarzbrauner Haare. Oberseite mit geringem Reif und spärlicher, kurzer und anliegender Behaarung; vor der Quernaht mit 4 rotbraunen Längsstriemen, die seitlichen vorn und hinten verkürzt. Halteren braun. Abdomen wie der Thorax, breiter als dieser, und die Hinterränder aller Sternite (schmal) und aller Tergite (breit) weißlichgrau aufgehellt. p rotbraun, t gelbbraun; Pubescenz kurz und gelblich. Flügel hyalin, stark irisierend und kalkig getrübt. Adern gelbbraun.

Länge 8,5 mm, Flügellänge 8,5 mm, größte Abdominalbreite 3,5 mm, größte Thoraxbreite 2,75 mm.

Neu-Seeland. Aus der Sammlung von H. Loew. 1 ♀.

Das mir vorliegende Material ergibt folgende Beschreibung:

♂. Länge 8-9 mm, Fühler 0,8 mm, Flügellänge 7-8,5 mm, Flügelbreite 2,2 mm.

♀. Länge 8,7 mm, Fühler 0,8 mm, Flügellänge 8 mm, Flügelbreite 2 mm.

♀. Stirnstrieme breit, kaum 2 mal so hoch als unten breit, oben etwas verjüngt, schwarz, durch silberweißen Staub hell-schimmernd, zart schwarz behaart. Schwiele kaum erkennbar, bei 1 ♀ flach dreieckig mit 2 Tomentmakeln am unteren Rand und mit starker schwarzer Leiste. Fühler wie beim ♂, 1. und 2. Glied grau tomentiert. Untergesicht und Bart weiß behaart. Taster lang, bleichgelb und so behaart, mit einzelnen schwarzen Haaren, spitzig

endend, kaum etwas gekrümmt. Hinterkopf weiß, Behaarung weiß resp. schwarz schimmernd. Thorax bleigrau mit 3 schwarzbraunen Längsstriemen; die mittlere ist abgekürzt, wodurch ein bleigrauer Fleck vor dem Schildchen entsteht. Behaarungsreste weißlich. Brustseiten bleigrau, weißlich behaart. Vorderhüften und f schwarz, z. T. grau bereift, gelbseidig behaart.  $t_2$  und  $3$ , Basalhälfte von  $t_1$  gelbbraun, gelb behaart. Tarsen braun, Basalglieder gelbbraun, Behaarung gelblich und schwarz. Flügel grauhyalin,

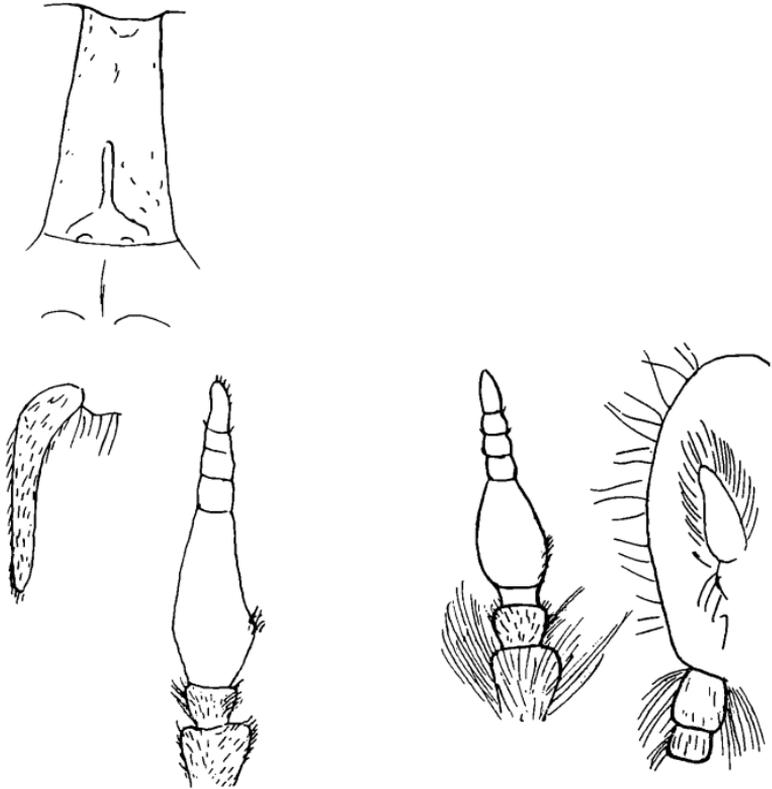


Fig. 4. *Aphopeas truncatum* Wlk. ♀ Fig. 5. *Aphopeas truncatum* Wlk. ♂

zart geadert. Stigma braun. Hinterleib breit gebaut, schwarzbraun. Säume und Mitteldreiecke bleigrau, gelblich behaart. Sonst ist die Behaarung schwarz. Bauch weißgrau, gelblich behaart. — Bei 1 ♀ sind Schwiele und Leiste glänzenschwarz, in einem bräunlicholivfarbenen Fleck liegend, der dicht schwarz behaart ist. Thorax braun mit bleifarbenen Striemen. Hinterleib dicht blaßgoldgelb behaart wie bei einigen ♂.

♂. Sogleich erkennbar an der lang schwarz behaarten Stirnsenke zwischen den Augen. Augen durchaus nackt, klein facettiert.

Kopf grau tomentiert, dicht lang abstehend zart schwarz behaart. Bart gelblich. Fühler tief schwarz. 1. und 2. Glied becherförmig, lang abstehend schwarz behaart. 3. ohne Ecke, nur vorgezogen. Griffel undeutlich. Taster klein, schwarz. Endglied langkegelig, ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als breit, lang abstehend schwarz behaart. Hinterkopf weißgrau, lang abstehend zart schwarz behaart. Thorax schwarz mit 2 weißblauen Längsstriemen. Beulen grautomentiert. Behaarung gelblich und sehr zart schwarz. Schildchen grauweiß. Brustseiten durch Toment weißgrau, gelblich behaart.  $f$  schwarz,  $f_3$  oder  $f_2$  und  $3$  grau tomentiert, dicht gelblich behaart,  $t_2$  und  $3$  gelbbraun, gelbglänzend behaart.  $t_1$  fast schwarzbraun. Tarsen schwärzlich. Schuppehen und Schwinger braunschwarz. Flügel grauhyalin. Stigma groß, schwarzbraun. Hinterleib schwarz, wenig glänzend, Hinterränder und Mitteldreiecke weißgrau tomentiert, gelbseidig behaart. Sonst ist die Behaarung abstehend zart schwarz. Genitalien schwarz. Bauch schwarz, Säume hellgrau, dicht gelblich behaart. — Eventuell ist der Thorax bleigrau mit bräunlichen Längsstriemen, vorherrschend weißlich behaart. Der Hinterleib kann vorherrschend goldiggelb behaart sein, das Schildchen cementblaugrau schimmern. Bei 1 ♂ ist die 3. der aus der Discalzelle entspringenden Adern im rechten Flügel obliteriert. Bei 1 ♂ ist auch  $t_1$  größtenteils gelbbraun, gelb behaart. Die Körperbehaarung ist sehr blaßgelb.

Ohakune, leg. T. R. Harris Makaia Bush 21. XI. leg. G. V. Hudson; Wellington, Karori 6. I. leg. G. V. Hudson.

Ich hatte das ♂ ursprünglich als Art aufgefaßt und *hirtifrons* n. sp. bezeichnet, weil ich mir sagte, daß die merkwürdige Kopfbehaarung doch keinem Beschreiber entgangen sein konnte.

2. *A. nigripes* n. sp., ♂. Type: London, von Ohakune.

Länge 8,5-10 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 8-8,5 mm, Flügelbreite 2,2 bis fast 3 mm.

Ocellenhöcker tief eingesattelt, graulich schimmernd. Augen auf lange Strecke zusammenstoßend, klein facettiert. Kopf weißgrau tomentiert. Untergesicht sehr zart lang schwarz abstehend behaart. Bart greis. Fühler tiefschwarz. 1. und 2. Glied kugelig, zart schwarz und unten vereinzelt gelb behaart. 3. ohne Ecke oder Zahn, nur vorgezogen. Griffel sehr undeutlich gegliedert. Taster klein, 1. Glied schwarz; 2. dunkelgelbbraun, langkegelig, ca. 3 mal so lang als breit, schmal, zart abstehend schwarz behaart. Hinterkopf weißgrau, am Auge lang zart schwarz behaart. Thorax schwarz, mit 2 weißbläulichen Längsstriemen, die unterbrochen erscheinen, vor dem Schildchen umbiegen. Schildchen bläulich weißgrau. Behaarung gelb und schwarz. Brustseiten schwarz, so be-

haart, z. T. gelblich tomentiert und hier weiß behaart. p schwarz.  $t_2$  an der Basis etwas bräunlich schimmernd. Behaarung schwarz, an  $f_3$  unten gelbbraunlich. Vorderhüften schwarz, durch Toment grau, greis behaart. Schüppchen und Schwinger schwarzbraun. Flügel graulich hyalin, Adern kräftig schwarzbraun. Stigma braun. Hinterleib verhältnismäßig schlank, fast glanzlos. Hinterandsäume weißlich blaugrau, dicht seidig gelb behaart. 2.-5. Tergit mit großem, hell bläulichweißem Mitteldreieck, am 2. Ring bis zum Vorderrand reichend. Die zarte, fast goldgelbe Behaarung geht zerstreut über diese Dreiecke und ihre nächste Umgebung. Genitalien schwarz, so behaart. Bauch grau tomentiert, besonders das 2. Sternit und die Säume. Behaarung zart abstehtend schwarz, an den Säumen gelblich seidig.

1 ♂ hat  $f_2$  und  $f_3$  dicht gelbseidig behaart. Taster sehr dunkel.  $t_2$  und mit bräunlichem Schein.

1 ♂ beiderseits intensiv goldgelb behaart.

Bei entsprechender Beleuchtung tritt zwischen den 2 Thoracalstriemen noch eine feine Linie auf. Die Striemen fließen vor den Schildchen zu einem Fleck zusammen. Beulen weißlich tomentiert. 1. Tergit seitlich fast weißgrau. Hinterecken der Tergite und der Bauch weißgrau schimmernd. Die schwarze Hinterleibfarbe ist fast auf je 2 Halbkreise pro Segment beschränkt.

Neu-Seeland, Ohakune, leg. T. R. Harris.

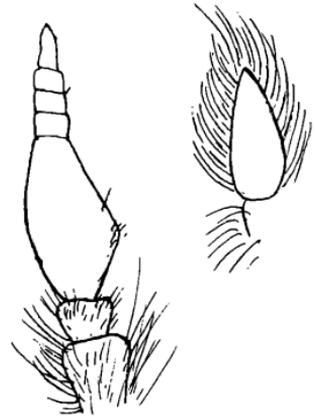


Fig. 6.

*Aphopeas nigripes* n.sp. ♂

#### Literatur.

- truncatus* Wlk., ♂♀, in Newmann, Zoolog. 8 App. p. 70 (1850); List Brit. Mus. 5 p. 255 (1850); Hutt., Cat. New Zeal. Dipt. p. 16 (1892) (= *sarpa* Wlk.); Trans. New Zeal. Inst. 33 p. 13 (1901); Kert., Cat. Tab. p. 75 (1900); Surc., Gen. ins. p. 83 (als syn. zu *sarpa* Wlk.!) (1921); Ric., Ann. Mag. nat. Hist. 8 (16) p. 19 (1915);  
*maioriorum* Big., ♂, Mém. Soc. Zool. France, 5. p. 621 [*Mesomyia*] 1892; Kert., l. c. p. 26 [*Silvius*] 1900; Hutt., New Zeal. Inst. 33 p. 14 [*Silvius*] (1901); Surc., l. c. p. 75 [*Tabanus*] (1921); Ric., l. c. p. 19 (= *truncatus* Wlk.) 1915.  
*priscum* End., ♀, Sitzgsber. Ges. natforsch. Freunde p. 103 (1930).

#### 5. Genus *Leptotabanus* gen. nov.

Augen nackt, beim ♂ auf lange Strecke zusammenstoßend, die großen Facetten deutlich von den kleinen geschieden. Stirnstrieme des ♀ mit herzförmiger Schwiele. Flügel gelbbraunlich, auffallend lang und schmal, mit sehr langgestreckten Zellen und fleckig ge-

säumten Queradern. Hinterleib zimtbraun mit hell ockerfarbenen Mitteldreiecken.

1. *L. transversus* Walk., ♂♀, List Dipt. Brit. Mus. 5. p. Suppl. I. p. 254 (1854) [*Tabanus*].

♂. Länge 8,5-10 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 9-9,5 mm, Flügelbreite 2,5-3 mm.

♀. Länge 9,5 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 10 mm, Flügelbreite 3,4 mm.

Die Art ist die einzige neuseeländische mit deutlich gesäumten Queradern der Flügel und mit großem, dunklem Stigma. Hut-ton's Beschreibung des ♀ ist sehr wenig zutreffend.

♂. Augen groß, auf lange Strecke zusammenstoßend, die großen Facetten der oberen  $\frac{2}{3}$  sind rotbraun, die kleinen sind

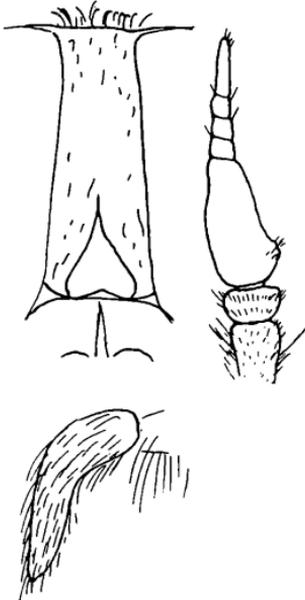


Fig. 7.

*Leptotabanus transversus* Wlk. ♀

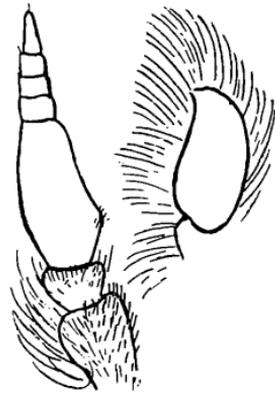


Fig. 8.

*Leptotabanus transversus* Wlk. ♂

schwarzbraun und reichen bis zum Scheitel. Sie sind ganz nackt. Am Scheitel stehen lange vornübergeneigte feine gelbliche Haare. Stirndreieck hoch, oben fast weißlich, unten goldgelb seidig, an der Grenze mit bräunlichem Strich am Augenrand. Untergesicht graulichgelb, weißlich tomentiert, fast nackt, mit sehr auffallenden tiefen Furchen. Fühler rotgelb. 1. und 2. Glied bleich gelbbraun, sehr zart gelblich behaart. Platten mit unmerklicher Ecke, die

etwas dunkler gefärbt ist. Griffel braun. Taster hell rotgelb; beide Glieder gleichlang, Endglied walzig, ca. 3 mal so lang als breit, sehr zart abstehend gelblich behaart. Rüssel gelblich. Hinterkopf grau, sehr lang und zart gelblich behaart. Thorax zimtfarben mit 3 hellen Längsstriemen und 2 dunklen Seitenstriemen. Behaarung anliegend, gelblich und abstehend sehr zart und lang weißgelb, auch am Schildchen. Brustseiten heller tomentiert, sehr zart weißgelb behaart. Schwinger und Schüppchen gelblich, Knöpfchen verdunkelt. Vorderhüften und p hell gelbbraun, gelblich behaart. Flügel gelbbraunlich tingiert. Adern gelblich, Queradern braun, etwas fleckig gesäumt, desgleichen die Gabel. Stigma groß, strichförmig, dunkelbraun. Mir kommt der Flügel sehr lang und schmal vor mit verhältnismäßig lang gestreckten Zellen. Hinterleib dunkel zimtbraun. Die großen, hell ockerfarbenen Mitteldreiecke am 1. bis 5. Ring drängen die Grundfarbe auf 2 Halbkreise zusammen. 6. Ring fast ganz ockergelb. Hinterrandsäume deutlich ockerfarben, seitlich ziemlich verbreitert, dicht gelb behaart, die dunklen Partien schwärzlich behaart. Bauch heller ockergelb, dicht gelblich behaart mit deutlichen Hinterrandsäumen.

♀. Gleich dem ♂ in allem. Stirnstrieme ca. 3 mal so hoch als breit, oben etwas eingeschnürt, unten fast parallelrandig, bleich ockerfarben, zart schwarz behaart. Schwiele klein, dunkelbraun, vom Augenrand weit entfernt bleibend, ein hohes Dreieck oder Herz bildend mit aufgesetzter schwarzer Leiste. Stirndreieck ockerfarben. Untergesicht mehr weißgrau, zart weiß behaart. Fühler zarter, schwarz behaart. Griffel blasser. Taster zart, gelblich, leicht gekniet, aber bis zum Ende fast gleichbreit, ziemlich lang abstehend, aber sehr zart gelblich behaart. Hinterkopfbehaarung viel zarter und kürzer als beim ♂ Thorax mit 4 olivebraunen Striemen, die mittleren haarfein getrennt, die seitlichen breit unterbrochen. Vor dem ockergelben Schildchen liegt ein großer gleichfarbiger Fleck. Hinterleib vom 2. Ring an dunkler, die hellen Dreiecke und Säume auffälliger. Bauch gleichfalls mit helleren und breiter erscheinenden Säumen.

♂. Lake Horowherma 18. II. leg. G. V. Hudson; Auckland, Bolton leg. (mit der Type verglichen!). ♀. Fort of Tararna I., leg. Hudson.

#### 6. Genus *Thereviotabanus* gen. nov.

Die ♂ erinnern durchaus an echte *Thereva*-♂, ganz grünlich im Ton. 3. Fühlerglied ohne Ecke, nur vorgezogen. Taster ca.  $\frac{3}{4}$  des sehr kurzen Rüssels betragend, lang kegelig, lang behaart. Augen nackt, beim ♂ gleichmäßig klein facettiert. Untergesicht sehr lang und dicht behaart. ♀ unbekannt.

*Th. viridis* n. sp., ♂ Type: London, von Neu-Seeland.

Länge 11,9-12,1 mm, Fühler 1-1,1 mm, Flügellänge 10,6 bis 10,9 mm, Flügelbreite 2,7-2,8 mm.

Augen durch eine tiefe Senke getrennt. Stirndreieck sehr hoch. Augen klein facettiert, violett mit grünlichem Schimmer, vollkommen nackt. Kein Ocellenhöcker. Am Scheitel lange schwarze vornübergeneigte Haare. Stirn und Untergesicht gelbgrau, ebenso behaart. Backen vorherrschend schwarz behaart. Fühler schwarz, Grenze des 2. und 3. Gliedes rotgelb. 1. Glied fast kugelig, stark, dicht schwarz behaart; 2. kugelig, an der Spitze rotgelb, dicht schwarz behaart. 3. mit großer Platte, ohne Ecke, nur vorgezogen und hier mit einigen langen schwarzen Haaren. Griffel 4 gliedrig. Taster bräunlich, grau tomentiert, sehr spitzkegelig, lang abstehend gelblich behaart. Hinterkopf graugrün, am Auge zart schwarz behaart. Thorax und Schildchen graugrün, vorn mit den Anfängen zweier dunklerer Mittelstriemen; gelblich tomentiert, anliegend gelblich und abstehend sehr zart schwarz behaart. Brustseiten wollig weiß behaart. Schüppchen hyalin. Schwinger bräunlich-gelb mit dunkelbraunem Knopf. f schwarz, durch Toment grünseidig, gelb behaart. Knie und t gelbbraun, gelb behaart. Tarsen etwas verdunkelt. Haftläppchen groß, gelblich. Flügel hyalin, Adern zart, bräunlich. Stigma kaum angedeutet. Hinterleib graugrünlich, ohne jede Zeichnung, vorherrschend fein und kurz gelblich behaart; auf der Vorderhälfte des 3.-6. Tergits ± schwarz behaart. Hinterrandsäume haarfein, hell seidig behaart. Genitalien rotgelb, eine kleine Zange darstellend. Bauch durch Toment und helle Behaarung grauseidig schimmernd, mit sehr feinen hellen Hinterrandsäumen. Analsegment schwarzhaarig.

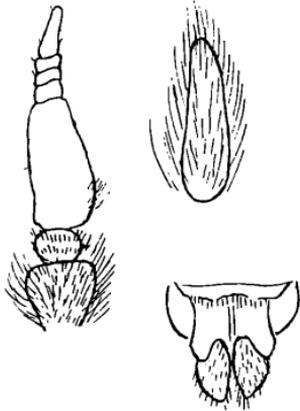


Fig. 9. *Thereviotabanus viridis* n. sp. ♂

Alexandra, leg. C. C. Fenwick; Neu-Seeland, leg. F. W. Hutton.

### 7. Genus *Protodasyomma* End.

„Augen mit sehr dichter und langer Pubescenz. 2. Fühlerglied oben nicht in eine Spitze ausgezogen. 3. Fühlerglied oben nur mit einer sehr stumpfwinkligen flachen Ecke. Augen des ♂ normal.“

Länge 10,9-11 mm, Fühler 1,1-1,2 mm, Flügellänge 9,7 bis 10 mm, Flügelbreite 3 mm.

Fast ganz schwarz, Hinterrandsäume und Dreiecke grau. Kopf ziemlich groß, Augen zusammenstoßend, klein facettiert, dicht kurz braun behaart. Am Scheitel einige lange zarte dunkle Haare. Stirndreieck sehr hoch, ockergelb. Untergesicht mehr graugelb, schwarz behaart. Bart weiß. Fühler schwarz. 1. und 2. Glied grau tomentiert, zart schwarz behaart, 1. unten weiß behaart. Beide becherförmig. 3. mit ganz unscharfer Ecke, die einige schwarze Borsten trägt. Griffel deutlich gegliedert. Taster rötlich gelbbraun. 1. Glied z. T. graulich. Endglied ca. doppelt so lang als breit, langkegelig, lang abstehend schwarz und gelblich behaart. Hinterkopf weißgrau, nackt. Thorax schwarz, grau tomentiert mit den Anfängen von 2 grauen Längslinien. Behaarungsreste lang abstehend schwarz und greis. Schildchen gleicht dem Thorax. Brustseiten durch Bestäubung grau, sehr spärlich behaart. Vorderhüften und f schwarz.  $f_1$  und  $2$  an der äußersten Spitze etwas gelbbraun. t gelbbraun,  $t_1$  und  $2$  mit schwärzlicher Spitze. f greis behaart, t gelbbraun behaart,  $t_3$  außen schwarz behaart. Schüppchen und Schwinger dunkelbraun, Stiel gelbbraun. Flügel graulich getrübt, Vorderpartie bis  $r_3$  bräunlich. Stigma groß, braun. Hinterleib schwarz, wenig glänzend. Hinterrandsäume und Mitteldreiecke deutlich greis gelbbehaart. 1. Tergit neben dem Schildchen weißlich behaart. Behaarung sonst lang abstehend schwarz. Genitalien schwarzbraun, schwarz behaart. Hinterecken des 2. Tergits etwas rötlichgelb, des 3.-5. etwas aufgehellt, greis behaart. Bauch schwarz, 2. Sternit mit großem rötlichgelben Seitenfleck. Toment und Behaarung gelblich; Mitte der letzten Sternite und das ganze 7 schwarz abstehend behaart. — 1 ♂ ist auch an den Seiten des 3. Sternits etwas rotbräunlich.

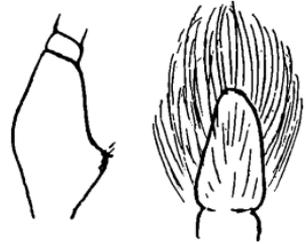


Fig. 10. *Protodasyomma loewi* End.

Lake Horawharina 18. II. leg. G. V. Hutton.

### 8. Genus *Theriopectes* Zeller.

Die Arten dieser Gattung sind recht schwierig zu unterscheiden, in beiden Geschlechtern verschieden gefärbt und haben so wohl Ursache gegeben, diverse unhaltbare Arten zu schaffen. Jeder spätere Beschreiber Neu-Seeländer *Tabaniden* hat die Typen seiner Vorgänger nicht gekannt und auf Grund der oft sehr mangelhaften Beschreibungen neue Arten beschrieben. Gleichwohl wage ich 2 neue Arten aufzustellen, die mit allen mir vorliegenden Arten nicht übereinstimmen. Es wäre möglich, daß *Th. difficilis* n. sp. ♂ das unbeschriebene andre Geschlecht zu der sehr mäßig erhaltenen Art *Th. sordidus* Wlk. ist.

## Bestimmungstabelle der Arten.

## I. Männchen.

1. Hinterleib ohne Mittelstrieme, aber mit seidig weiß tomentiertem und behaarten Seitenfleck am 2. Tergit  
*Th. sarpa* Wlk. 2
- Hinterleib mit Mittelstrieme
2. Die ganze Hinterleibbehaarung ist seidig weiß, nur am 7. Ring schwarz, so daß keine weißen Mitteldreiecke entstehen . . . . .  
*Th. oplus* Wlk. 3
- Die Hinterleibbehaarung ist schwarz, nur an den Mitteldreiecken und Säumen hell
3. Die Mitteldreiecke liegen auf einer schwarzen Mittelstrieme  
*Th. difficilis* n. sp. 4
- Die Mitteldreiecke liegen im zimtbraunen Grundton  
*Th. bratranksii* Now. 5

## II. Weibchen.

1. Die Mitteldreiecke der Tergite werden nur durch helle Behaarung gebildet, liegen nicht auf hellem Grunde 2
- Die Mitteldreiecke sind hell und hell behaart 3
2. Ocellenfleck mit 3 Vertiefungen, die bei schwacher Vergrößerung Ocellen vortäuschen  
*Th. viridis* Hutt. 4
- Ocellenfleck ohne solche Vertiefungen  
*Th. oplus* Wlk. 5
3. Hinterleib schwarz mit hellen kurzen Mitteldreiecken und hellen Seitenflecken nur am 2. Tergit .  
*Th. sarpa* Wlk. 6
- Hinterleib meistens gelbbraun gefärbt, event. mit schwarzer Mittelstrieme . . . . . 7
4. Hinterleib rotgelb mit schwarzer Mittelstrieme  
*Th. sordidus* Wlk. 8
- Hinterleib ohne schwarze Mittelstrieme 9
5. Stirnstrieme ca. 2½ mal so hoch als breit, 1. Fühlerglied kappenförmig. Hinterkopf gelblich, gelb behaart. Mitteldreiecke gelb behaart . . . . .  
*Th. bratranksii* Now. 10
- Stirnstrieme ca. 3 mal so hoch als breit. 1. Fühlerglied becherförmig. Hinterkopf weißgrau, schwarz behaart. Mitteldreiecke weiß behaart  
*Th. pseudobratranksii* n. sp. 11

## Literatur.

1. *bratranksii* Now., ♂♀, Mem. Krakauer K. K. Ak. Wiss. II. p. 19 (1875); Hutt., Cat. N. Zeal. Dipt. p. 20 (1892) et Trans. N. Zeal. Inst. 33 p. 12 (1900); Kert., Cat. *Taban.* p. 43 (1900); Ric., Ann. Mag. Nat. H. 8 (16) p. 17 (1915); Surc., Genera insect., *Taban.* p. 63 (1921).
2. *difficilis* n. sp., ♂.
3. *oplus* Wlk., ♂♀, List Dipt. Brit. Mus. I. 175 [sine descriptio] (1848); in Newm. Zool. 8. Append. p. 70 (1850); List Dipt. 5 p. 255 (1854); Butl., Cist. Entom. I; p. 356 (1876); Kert., l. c. p. 64 (1900);

Hutt., Cat. p. 20 (1892) et Trans. l. c. p. 12 (1901); Ric., l. c. p. 20 (syn. *gravis* Hutt.!) (1915); Surc., l. c. p. 78 (1921).

4. *pseudobratrankii* n. sp., ♀.

5. *sarpa* Wlk., ♂♀, List I. p. 175 [sine descriptio] (1848); in Newm. Zool. 8. Append. p. 70 (1850); List 5 p. 255 (1854); Hutt., Cat. p. 20 (1892) et Trans. 33 p. 13 (1901); Kert., l. c. p. 70 (1900); Ric., l. c. p. 21 (1915); Surc., l. c. p. 83 (1921).  
*impar* Wlk., Newm. Zool. 8. App. p. 71 (1850).

6. *sordidus* Wlk., ♀, List 5 suppl. I. p. 256 (1854); Hutt., Cat. p. 20 (1892) et Trans. 33 p. 12 (1901); Kert., l. c. p. 71 (1900); Ric., l. c. p. 18 (1915); Surc., l. c. p. 84 (1921).

*viridis* Huds., Man. N. Zeal. Ent. p. 55 pl. 4 f. 3 (1892) [*Comptosia virida*]; Hutt., Trans. 33 p. 13 (1901); Surc., l. c. p. 88 (1921).

1. *Th. viridis* Huds., ♀.

Länge 11,1-12 mm, Fühler 1,1-1,4 mm, Flügellänge 11,2 bis 13 mm, Flügelbreite 3,1-3,5 mm.

Stirnstrieme  $2\frac{3}{4}$ -3 mal so hoch als unten breit, oben schmaler, bleich zimtbraun, glanzlos. Auf dem Ocellenfleck liegen 3 kleine Vertiefungen, die bei schwacher Vergrößerung Ocellen vortäuschen. Die Schwiele ist eine kleine quere ovale Verwölbung mit anstoßender Leiste, aber fast immer unter Toment verborgen. Behaarung zart, schwarz. Stirndreieck etwas vorgewölbt, zimtbräunlich. Untergesicht bleicher, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied gelbbraun. 1. becherförmig, kurz schwarz beborstet. 3. schwarz mit kleiner Ecke nahe der Basis. Taster schmal, bleich gelbbraun, kaum gekniet, kurz schwarz behaart (bei 1 ♀ vorherrschend gelbglänzend). Hinterkopf gelbbraunlich, am Auge ziemlich lang, aber zart schwarz behaart. Thorax graugrünlich schimmernd mit 3 zarten olivebraunen Linien, anliegend gelbbraunlich, abstehend schwarz behaart, an den Seiten mehr silberweiß. Schildchen gleicht dem Thorax. Pleuren gelblich weißgrau, weiß behaart. Schüppchen und Schwinger gelbbraunlich. Flügel hyalin, Adern zart. Stigma gelbbraun. Vorderhüften, p gelblich, f weißlich, t gelbbraun behaart.

Tarsen schwärzlich, schwarz behaart. Hinterleib blaß olivebraun, zart schwarz behaart, die Mitte unscharf dunkler, auch dichter

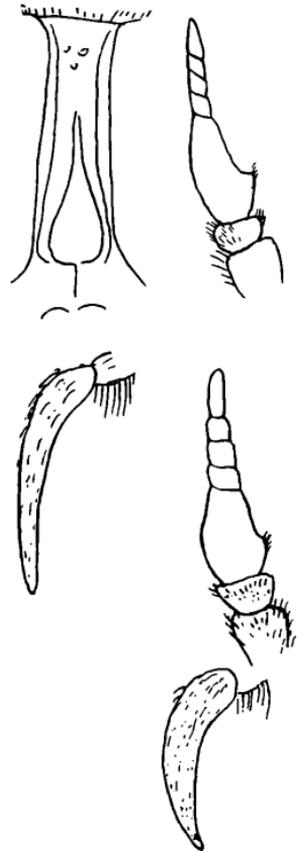


Fig. 11. *Theriopectes viridis* Huds.

schwarz behaart, dadurch eine ganz schwache Längsstrieme angedeutet. 1.-5. Tergit mit flachem, gelblich behaartem Mitteldreieck, aber nicht auf hellerem Grund! Hinterrandsäume fehlen, aber die Hinterränder sind zerstreut gelb behaart. Bauch hellgelbbraun, weißlich behaart, besonders auffällig an den Säumen. Bei Betrachtung von vorn liegt auf dem Hinterleib neben der Mittelstrieme ganz zarter weißlicher Schimmer.

1 ♀ hat den Thorax mehr zementgrau mit olivegraubraunen Längslinien und ebensolchem Schildchen.

Die Färbungsverhältnisse der Taster, Fühler, des Thorax und Hinterleibs ändern fast von Tier zu Tier etwas.

NS. Wellington, Wilton's Bush, 9. III.; Bush Ngaio, 15. XI., leg. G. V. Hudson.

2. *Th. oplus* Wlk., ♂♀. Type ♂: London, Wellington.

♂. Länge 11,5 mm, Fühler 1,3 mm, Flügelänge 10,6 mm, Flügelbreite 3 mm.

Mir liegt nur 1 ♂ vor, das mit der Type verglichen wurde.

Augen zusammenstoßend, klein facettiert. Behaarung sehr kurz, dunkelbraun, unten gelbweiß. Am Augenrand ein Kranz langer vornübergeneigter zarter schwarzer Haare. Stirndreieck und Untersicht hell ockergelb, weißgelb behaart. 1. und 2. Fühlerglied rotgelb, schwarz behaart; 3. schwarz, die äußerste Basis rotgelb, die Platte kurz, die Ecke klein, nahe der Basis. Griffel deutlich gegliedert. Taster hell ockergelb, lang oval, ca. 3 mal so lang als breit, zugespitzt, gelblich behaart. Hinterkopf gelb, weißlich behaart. Thorax graugrün tomentiert mit feiner brauner Mittellinie. Behaarung anliegend greis, glänzend und abstechend sehr zart schwarz. Schildchen gleicht dem Thorax, bei Betrachtung von der Seite braunolive, lang dicht greis behaart. Schüppchen und Schwinger bräunlich, Knopf dunkelbraun. p rotgelb, Vorderhüften und f-basen schwärzlich, durch Toment grau. Behaarung gelblich, an den f weißlich. t<sub>3</sub> zart gewimpert, innen gelbweiß, außen schwarz. Flügel etwas graubräunlich. Adern zart braun, z. T. fast schwarz. Stigma braun. Hinterleib schwarzbraun, glanzlos. 1.-3. Tergit mit gemeinsamem, rötlichbraunem, wenig auffälligem Seitenfleck. Die ganze Hinterleibshaarung ist seidig weiß und hebt daher die Unterschiede ziemlich auf. 7. Ring beiderseits schwarz und so behaart. Es sind keine hellen Mitteldreiecke vorhanden, nur helle Säume. Bauch rotgelb mit dunkler Mitte, weißlich behaart. Genitalien rostrot, schwarz behaart.

Miss Ric.'s Beschreibung des ♂ weicht etwas ab!  
Wellington, 20. I., Cockayne.

♀. Länge 12,8 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 12,7-13 mm, Flügelbreite 3,6-3,8 mm.

2 ♀ mögen wohl hierher gehören. Sie gleichen *T. viridis*, aber der Thorax ist zimtbraun mit 3 breiten dunklen Längsstriemen, der Hinterleib ist durchaus dunkelgelbbraun mit nur aus hellen Haaren gebildeten Mitteldreiecken.

Stirnstrieme ca.  $3\frac{1}{2}$  mal so hoch als breit, hell zimtbraun, kurz schwarz behaart. Schwiele und Leiste einen gemeinsamen Keil bildend, unten etwas rötlichgelb. Stirndreieck und Untergesicht goldbraun, gelblich behaart. 1. und 2. Fühlerglied gelblich, kurz schwarz behaart. 1. becherförmig, 3. tiefschwarz mit kleiner Ecke. Taster sehr schlank, wenig gekniet, gelbbraun, gelblich und schwarz behaart. Hinterkopf gelbbraun, so behaart, aber sehr kurz. Augenbehaarung äußerst kurz und spärlich, hell. Thorax zimtbraun mit 3 breiten dunkelolivebraunen Längsstriemen, fast glanzlos, die mittlere durch eine feine braune Linie geteilt. Behaarung goldbraun und schwarz. Pleuren mehr gelbbraun, grauweiß tomentiert und behaart. Schwinger und Schüppchen gelbbraun. Vorderhüften und p hellgelbbraun, sehr zart gelblich behaart.  $t_3$  außen schwarz zart gewimpert. Flügel kaum gelblich hyalin, Vorderrandzelle und äußerste Flügelbasis gelblich. Stigma gelblich. Schildchen olivebraun, anliegend goldbraun und abstehend sehr zart schwarz behaart. Hinterleib warm rotgelb, zart schwarz behaart, ohne hell behaarte Hinterrandsäume, nur mit kleinen goldgelb behaarten Mitteldreiecken am 1.-6. Tergit. Bauch ganz blaß rotgelb, weißlich behaart; die Mitte deutlich dicht schwarz behaart, so daß eine Art Strieme entsteht. Säume fehlen; die Hinterränder schimmern aber weißlichgelb. 7. Ring beiderseits schwarz behaart.

Wenn gut erhalten, ist der Thorax vor dem Schildchen bis fast zur Quernaht goldbraun anliegend behaart.

Die Type ist nicht in London!

Okahune, leg. F. R. H a r r i s.

R i c. schreibt: „Forehead slightly narrower at vertex, about 5 times as long as it is wide anteriorly; the frontal cellus pale yellow or brown, small, with a lineal extension.“ Nach ihr gehört *T. gravis* Hutt. als syn. hierher; ich halte *gravis* für die folgende Art: *T. sarpa* Wlk.

3. *Th. sarpa* Wlk., ♂♀. Type ♂♀: London, von Neu-Seeland.  
syn. *impar* Wlk. ? syn. *gravis* Hutt., ♂♀.

M i s s R i c. sagt in der Beschreibung: „Hind tibiae with spurs. The hind tibiae have two distinct spurs, but as no ocelli are present and the shape of antennae, forehead, and palpi is very similar to

species of *Tabanus*, it seems inadvisable to create a new genus for it at present.“

Mir sind keine Sporne aufgefallen, so daß R i c. doch vielleicht eine andere Species vorgelegen hat.

*Th. gravis* Hutt. (nach meiner Auffassung).

♂. Länge 14,6 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 12,4 mm, Flügelbreite 3,8 mm.

Nach der kurzen Beschreibung vom ♀ könnte dies ♂ sehr wohl das andre Geschlecht sein: Fühler tiefschwarz. Taster dunkelgrau. Thorax mit 2 weißen Längslinien. Abdomen mit sehr kleinen weißen Mitteldreiecken. Zweites Tergit mit hellrotem Seitenfleck.

Augen zusammenstoßend, blauviolett, klein facettiert, dicht kurz braungelb behaart. Am Scheitel lange zarte schwarze Haare. Stirndreieck und Untergesicht grau tomentiert und behaart. Fühler tiefschwarz, so behaart. 1. Glied groß kappenförmig. 3. mit deutlicher Ecke an der Basis. Vom Griffel ist nur das 1. Glied vorhanden, tiefschwarz. Taster dunkelgrau, für ein ♂ sehr lang, fast 3 mal länger als breit, weißlich behaart. Hinterkopf weißgrau, scheinbar schwarz behaart. Thorax schwarzbraun, eigentlich schwarz, mit 2 deutlichen weißgrauen Striemen, die kurz hinter der Quernaht nach innen biegen und hier enden, und mit einer feinen Mittellinie. Ihre Fortsetzung sind 2 U-Fleckchen vor dem Schildchen. Präalarbeulen groß, sehr hell grau tomentiert. Behaarung weiß und schwarz, sehr zart. Schildchen schwarz mit hellgrauem, sehr lang behaartem Hinterrand. Brustseiten grauweiß tomentiert und dicht weißlich behaart. f schwarz, grau tomentiert und gelblich seidig behaart. t hell gelbbraun, weißlich behaart. Spitzen verdunkelt, an  $t_1$  schwarz, gleich den Tarsen schwarz behaart.  $t_3$  fast weißgelb gewimpert. Schwinger und Schüppchen braun. Flügel hyalin, Adern fast schwarz, Stigma schwarzbraun. Hinterleib schwarz, an den Seiten des 1.-3. Tergits bräunlich aufgehellt, aber nur am 2. mit weiß tomentierten und behaarten hellrotgelben Seitenmakeln. Behaarung schwarz, auch auf der hell bräunlichen Seitenpartie des 1.-3. Ringes. 1.-6. Tergit mit kleinem, hellbehaartem Mitteldreieck, das den Vorderrand nicht erreicht; am 2.-5. ist der Grund weißgrau. Hinterrandsäume weißlich behaart. 1. Tergit neben dem Schildchen weißlich behaart, Hinterecken des 2.-6. beinweiß, weißseidig behaart. Bauch schwarz, mit hellen Säumen, die weißlich behaart sind. Seiten des 2.-4. Sternits rötlichbraun schimmernd, so daß eine breite schwarze Mittelstrieme entsteht. Behaarung vorherrschend seidig gelbweiß, nur an den Vorderpartien der letzten Sternite und am ganzen 7. Sternit abgehend schwarz.

♀. Länge 15 mm, Fühler 1,9 mm, Flügellänge 14,5 mm, Flügelbreite 4,6 mm.

Stirnstrieme ca.  $3\frac{1}{4}$  mal höher als breit, oben schmaler, mit bräunlichem Schein, grau tomentiert, schwarz behaart. Schwiele und Leiste einen gemeinsamen starken Keil bildend. Schwiele unten bräunlich, sonst gleich der Leiste glänzend schwarz. Augenrand schwarz behaart. Stirndreieck und Untergesicht grau mit teilweise bräunlichem Schimmer. Fühler tiefschwarz, 1. Glied kappenförmig, gleich dem 2. schwarz behaart. 3. schlank. Zahn deutlich, nahe der Basis eingefügt. Taster grau, Endglied sehr schmal, spitzig endend, kaum gekniet, unten lang weiß, oben kurz schwarz behaart. Untergesicht dicht wollig greis behaart. Augen sehr klein facettiert, hell behaart. Thorax wie beim ♂, dicht anliegend greis und zart abstehend schwarz behaart, auch am Schildchen, dessen Rand lange helle Haare trägt. f schwarz, unten grau tomentiert, lang seidig weiß behaart. t-basis braun, Spitze schwarz mit entsprechender Behaarung. t<sub>3</sub> außen schwarz, innen gelblichbehaart. Hinterleib schwarz, nur am 2. Tergit mit weißlich tomentiertem braunen Seitenfleck. Bauch schwarz, greis behaart. Mittelstrieme kommt durch schwarze Behaarung zustande. 7. Ring beiderseits schwarz behaart.

♂♀ von Ohakune, leg. T. R. Harris.

Wenn die von Miss Ric. beschriebenen Tiere von *Th. sarpa* Wlk. nicht mit obiger Beschreibung ganz übereinstimmen, so dürfte *gravis* Hutt. doch wohl eine eigene Art sein. Miss Ric. nennt das 1. und 2. Fühlerglied gelbbraun.

Mir liegt übrigens 1 ♀ vor, das mit der Londoner Type verglichen und als *Th. sarpa* Wlk. ausgezeichnet wurde und das gleichfalls tiefschwarze Fühler hat. Der Kopf ist gelblich braungrau, die untern  $\frac{2}{3}$  der Stirn warm zimtbraun. Eine kleine matte braune Makel liegt an Stelle des Ocellenhöckers. 1. und 2. Fühlerglied rein schwarz, ohne braunen Ton. Taster etwas gelbbraun, schwarz behaart, die Unterseite des Endglieds glänzend weiß behaart. Hinterleib durchaus schwarz, kaum mit etwas bräunlichem Ton.

Wellington, nach Wlk. von Auckland.

4. *Th. sordidus* Wlk., ♀. Type: London, von Neu-Seeland.

Länge 15,5 mm? Fühler ? mm, Flügellänge 14 mm, Flügelbreite 4 mm.

Die Type ist vollkommen abgerieben und zertrümmert.

Stirnstrieme breit, ca.  $3\frac{1}{4}$  mal so hoch als breit, oben wenig breiter, gelbgrau tomentiert. Haarreste gelb und schwarz. Ocellenfleck schwarz, scheinbar mit 3 glänzend rotbraunen Ocellen. Am Scheitel wenig auffällige vornübergeneigte gelbliche Haare.

Schwiele glänzend schwarz, fast quadratisch, abgerundet mit etwas längerer breiter schwarzer Leiste. 1. und 2. Fühlerglied dunkel rotbraun, außen kurz dicht schwarz beborstet. Stirndreieck und Untergesicht gelbgrau tomentiert und behaart. Taster gelbbraun, ziemlich breit, knieförmig, kurz schwarz behaart. Hinterkopf grau, am Augenrand gelblich behaart. Thorax stark glänzend, schwarz, mit Spuren eines bräunlichen Toments und den Anfängen zweier graugelber Längsstriemen. Behaarung abstehend schwarz, anliegend greis. Schildchen fehlt fast ganz, die Reste tragen schwarze und graugelbe Behaarung. Zwischen Flügel und Schildchen eine greise Haarflocke. Präalarbeulen gelbbraun, glänzend, schwarz und gelblich behaart. Pleuren schwarz, grau tomentiert, wollig greis behaart.  $p_1$  und  $f_3$  schwarz. Knie und  $t_2$  gelbbraun.  $f$  unten seidig greis behaart.  $t_2$  gelbseidig behaart, außen schwarz gewimpert; alles übrige fehlt. Flügel grauhyalin. Adern dick braun gesäumt. Vorderrand und beide Basalzellen braun. Schüppchen gelbbraun. Schwinger fehlen. Hinterleib glänzend gelbrot mit schwarzer Mittelstrieme (wie die Gruppe *tropicus-montanus*). Der rotgelbe Fleck reicht bis zum 4. Tergit. Die breiten klaren Hinterrandsäume trennen die Mittelstrieme in  $3 \pm$  quadratische Flecken. Am 1. Tergit sind nur die Hinterecken gelbbraun. 5.-7. Ring schwarz. 1.-4. Ring an der Grenze der Tergite gegen die Sternite mit je einem schwarzen Fleck. Behaarung schwarz, an den Hinterrändern und auf der rotgelben Fläche zerstreut goldgelb behaart. Mitteldreiecke sind nicht erkennbar. Bauch rotgelb. 1. Tergit mit schwarzem Mittelfleck; 5.-7. schwarz. Behaarung seidig gelb, am 7. wohl schwarz.

5. *Th. difficilis* n. sp., ♂. Type: Berlin, von Neu-Seeland.

Ist vielleicht das ♂ zu *sordidus* Wlk. Kollektion H. Hoew.

Länge 12 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 12,4 mm, Flügelbreite 3,5 mm.

Hat große Ähnlichkeit mit *bratranksii*, aber die Tergite haben nur helle Haarmakeln, keine weißen Mitteldreiecke; auch ähnlich *viridis*, aber der Hinterleib hat eine breite (über  $\frac{1}{3}$  Segmentbreite) schwarze Mittelstrieme, was beim ♂ von *viridis* aller Wahrscheinlichkeit nach nicht der Fall sein dürfte, da das ♀ nur durch schwarze Behaarung eine Art Mittelstrieme erhält.  $f$  schwarz bis zum Knie. Thorax ungestriemt mit 3 sehr schlecht erkennbaren dunkleren Linien, wie sie auch das ♀ von *viridis* besitzt.

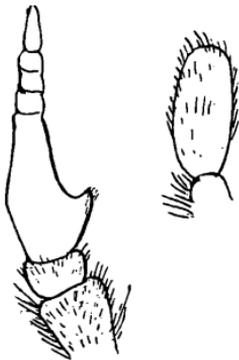


Fig. 12. *Theriopectes difficilis* n. sp. ♂

Augen vollkommen zusammenstoßend, kurz hell behaart. Ocellenhöcker tief eingesattelt, grau. Stirndreieck und Untergesicht ockergelb, etwas behaart. 1. und 2. Fühlerglied und Basis des 3. bräunlich. Behaarung schwarz, verhältnismäßig kurz. 1. Glied grau tomentiert; 3. und Griffel schwarz. 3. mit kleinem deutlichem Zahn nahe der Basis. Taster gelbbraun, Endglied lang oval, ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als breit, verhältnismäßig kurz gelb behaart. Hinterkopf gelb, so behaart, am Augenrand mit langen vornübergeneigten schwarzen zarten Haaren. Thorax und Schildchen durch Toment graugrünlich, anliegend gelblich und abstehend sehr zart schwarz behaart, mit Andeutung von 3 feinen braunen Linien. Vor der Flügelbasis ist eine schwarze Haarstrieme. Brustseiten wollig gelb behaart. Vorderhüften und f schwarzgrau, durch Toment und Behaarung gelblich. Knie und t hellgelblich, so behaart. Spitze von  $t_1$  bräunlich,  $t_3$  außen ganz braun, schwarz behaart. Tarsen schwarz. Schüppchen und Schwinger gelb, der Stiel dunkelbraun. Flügel ganz leicht bräunlich tingiert. Stigma lang, schwarzbraun. Hinterleib schwarz. 1.-4. Tergit an den Seiten gelbbraun mit z. T. rötlichem Ton. Äußerste Seiten des 5. und 6. desgleichen, ebenfalls die Hinterrandsäume des 1.-5. (am 6. nur andeutungsweise). Mitteldreiecke gelb behaart, auf schwarzem Grund gelegen. Alle Behaarung ist sonst schwarz, nur an den Säumen und Hinterecken des 2.-6. ist sie goldgelb. 7. Ring beiderseits schwarz und so behaart. Bauch rotgelb mit schwärzlicher Mittelstrieme; alles dicht gelb behaart.

6. *Th. bratrankii* Now., ♂♀.

♀. Länge 15 mm, Fühler 1,6 mm, Flügellänge 14,2 mm, Flügelbreite 4,4 mm.

♂. Länge 14,8-15 mm, Fühler 1,3-1,5 mm, Flügellänge 13 mm, Flügelbreite 3,8-4 mm.

Ich verweise auf die sehr ausführliche Originalbeschreibung!

♀. Augen kurz weiß behaart. Stirnstrieme ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch als breit, oben etwas verschmälert, die Mittelpartie, die Leiste und Schwiele enthält, ist ziemlich vorgewölbt, alles dicht zimtbraun tomentiert und behaart. Kopf zimtbraun, Untergesicht etwas heller, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied gelblich, schwarz behaart. 1. Glied kappenförmig, 3. schwarz mit deutlichem Zahn nahe der Basis, die Unterseite fast eckig vorgezogen. Griffel schlank, deutlich gegliedert, tiefschwarz. Taster schlank, fast stilettförmig, kaum gekniet und im Knie kaum dicker, hellgelblich, weißlich behaart. Hinterkopf gelblich, ebenso behaart. Thorax hell zimtbraun mit 4 breiten schwarzbraunen ziemlich glanzlosen Striemen; die mittleren sehr schmal getrennt, die seitlichen schmal unterbrochen.

Über der Flügelbasis liegt noch ein kurzer brauner Längsstrich. Behaarung anliegend und abstehend fast gelblich. Schildchen etwas rötlich im Ton, gelblich behaart. Brustseiten gelbbraunlich, unten graulich, dicht weißlich tomentiert und behaart. p incl. Vorderhüften hell gelbbraun, so behaart. Schüppchen bräunlich. Schwinger gelbbraun mit schwarzbraunem Knopf. Flügel etwas graugelblich tingiert, besonders am Vorderrand. Stigma lang, braun. In beiden Flügeln ist die mittlere der aus der Discalzelle entspringenden Adern vor dem Flügelrande abgekürzt. Hinterleib zimtbraun mit warmem Ton, gegen die Spitze zu in Braun übergehend. 1.-5. Tergit mit gelblichem Hinterrandsaum und Mitteldreieck, das jeweils den Vorderrand erreicht und zart gelb behaart ist. Sonst ist die Behaarung kurz schwarz. Das 1. Tergit trägt neben dem Schildchen und auf den Vorderecken reinweiße kurze Behaarung, die aber nicht in jeder Richtung erkennbar ist. Bauch hellgelblich, weißlichgelb behaart. Die umgeschlagenen Ränder der Tergite sind weiß behaart.

1 ganz frisch geschlüpftes ♀ ohne Körperzeichnung scheint hierher zu gehören. In Hutton's Tabelle ist nur das ♂ berücksichtigt.

♂. Augen blauviolett schimmernd, gleichmäßig klein facettiert. Fühler etwas breiter gebaut als beim ♀. Tasterendglied ca.  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als breit, gelblich, so behaart. Scheitel mit äußerst langen zarten schwärzlich wirkenden vornübergeneigten Härchen, die wohl in Wirklichkeit hellbräunlich sind. Präalarbeulen kaum heller. Thoraxbehaarung anliegend gelbbraunlich, abstehend ziemlich lang und dicht, aber sehr zart schwarz. Hinterleib konisch, 1. und 2. event. 3. und 4. Tergit mit rotgelbem Seitenfleck (am 3. und 4. kaum erkennbar, sehr dunkel), am 1. und 2. deutlich und hell, rötlichgelb behaart. Mittelstrieme am 1.-4. und der ganze 5.-7. Ring schwarz. 1.-5. mit hellen Mitteldreiecken bis zum Vorderrand und Hinterrandsäumen. Genitalien schwarz, so behaart. Bauch mit ziemlich deutlicher schwarz behaarter Mittelstrieme. Flügeltrübung sehr bescheiden, fast hyalin, mit etwas bräunlichem Vorderrand.

Silverstream 2. II., Ohakune, Korokoro 3. II., Wellington II.

7. *Th. pseudobratranksii* n. sp., ♀. Type: London, von Ohakune.

Länge 10-12,6 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 10 mm, Flügelbreite 3-3,1 mm.

Gleicht *bratranksii* zum Verwechseln. Augen sehr zerstreut behaart. Leiste und Schwiele deutlich glänzend gelbbraun. 1. Fühlerglied becherförmig, 3. unterseits nicht vorgezogen. Stirnstrieme ca. 3 mal länger als breit. Taster deutlich gekniet, schlank, gelbbraun. Hinterkopf weißgrau, schwarz beborstet, mittlere Thoracal-

strieme kaum geteilt. Der braune Strich oberhalb der Flügelwurzel fehlt. Behaarung gelbbraunlich und schwarz, sehr kurz, am Schildchen sehr lang und zart. Brustseiten gelbbraun, gelb behaart.  $t_3$  außen schwarz gewimpert. Schwinger ganz gelbbraun. Mitteldreiecke weiß behaart, den Vorderrand nicht erreichend. Seiten der Tergite unbestimmt rotbraun. Bauch weiß bestäubt und behaart.

Ohakune, leg. T. R. Harris, Taumaranki, 18. II.

### Verzeichnis der Abbildungen.

- Abb. 1. *Scaptia adrel* Walk., ♀, Stirnstrieme, Tasterformen, Fühler.  
 2. *Scaptia brevipalpis* n. sp., ♀, Stirnstrieme, Tasterformen, Fühler.  
 3. *Scaptia brevipalpis* n. sp., ♂, Fühler, Taster.  
 4. *Aphopeas truncatum* Wlk., ♀, Stirnstrieme, Taster, Fühler.  
 5. *Aphopeas truncatum* Wlk., ♂, Fühler, Kopfumriß, Taster.  
 6. *Aphopeas nigripes* n. sp., ♂, Fühler, Taster.  
 7. *Leptotabanus transversus* Wlk., ♀, Stirnstrieme, Taster, Fühler.  
 8. *Leptotabanus transversus* Wlk., ♂, Fühler, Taster.  
 9. *Thereviotabanus viridis* n. sp., ♂, Fühler, Taster, Hypopyg.  
 10. *Protodasyomma loewi* End., ♂, Fühler, Taster.  
 11. *Theriopectes viridis* Huds., ♀, Fühler, Taster, Stirnstrieme.  
 12. *Theriopectes difficilis* n. sp., ♂, Fühler, Taster.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber O.

Artikel/Article: [Die Tabaniden Neuseelands. 58-89](#)